

Eine wie keine: die Internationale Dental-Schau 2021

Infos und Anmeldung



Die 39. IDS – Internationale Dental-Schau – vom 22. bis 25. September 2021 spielt für die internationale Dentalbranche eine ganz besondere Rolle. Die Weltleitmesse führt die globalen Entscheider*innen aus Industrie und Handel am Messestandort Köln zusammen. Dabei geht die IDS innovative Wege: Das hybride Messeformat mit dem zusätzlichen Angebot der IDSconnect, einer digitalen Messeplattform, ermöglicht eine hohe internationale Reichweite. Zudem verknüpft das neue Format die Impulskraft einer physischen Messe mit zukunftsweisenden digitalen Möglichkeiten. Es gibt also eine Vielzahl an Gründen, um die IDS in Köln zu besuchen. Beispielfähig dafür stehen die folgenden zehn.

1. Führendes Branchenergebnis

Unter allen Informationsmöglichkeiten zu dentalen Themen stellt sie das zentrale Forum dar. Die IDS bietet sämtliche aktuelle Entwicklungen unter einem Dach und ist mit Liebe zum Detail gestaltet. Hier treffen sich Zahntechniker und Zahnärzte, Vertreter der Dentalindustrie und Fachhändler, um die Zahnheilkunde als Ganzes und ihren eigenen Betrieb gemeinsam voranzubringen.

2. Persönlicher Dialog

Endlich trifft man sich wieder persönlich auf internationaler Ebene. Hier nehmen die Besucher eine Positionsbestimmung vor: Was hat in der Pandemie gut funktioniert? Auf welche Lieferketten konnte ich mich verlassen? Welche Partner haben mir weitergeholfen, und welche neuen Partner brauche ich? Der Dialog zu diesen Fragen direkt auf der IDS ist der Treibstoff für den zukünftigen Erfolg.

3. Aktuelle Trends und Innovationen

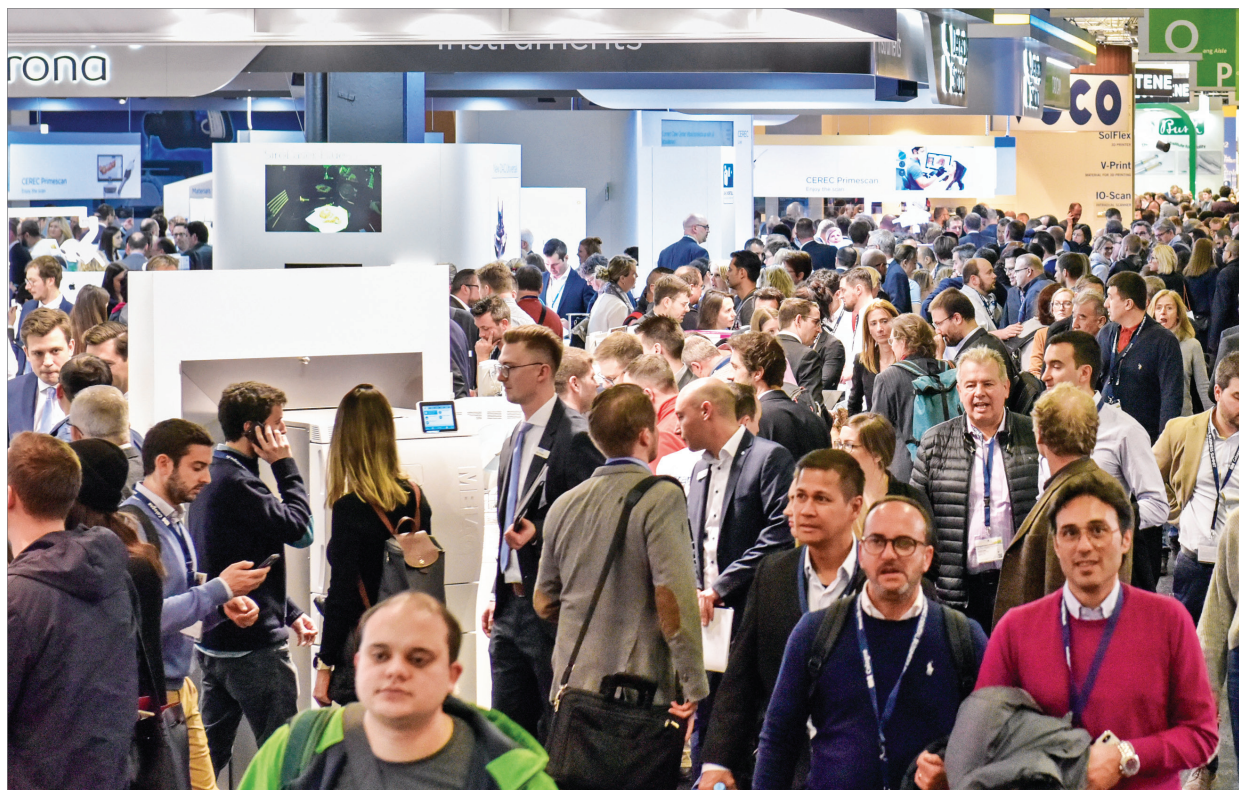
Das gesteigerte Interesse breiter Bevölkerungsschichten an Gesundheitsthemen gibt einen positiven Impuls in die Dentalbranche. Speziell über die Zusammenhänge zwischen Mundgesundheit und Allgemeingesundheit machen sich jetzt mehr Menschen Gedanken – eine Chance für Zahntechniker und Zahnärzte, sie genau da „abzuholen“. Um den Patienten Zahnheilkunde auf dem Stand der Technik anzubieten, empfiehlt sich ein Besuch der IDS. Denn sie zeigt alle aktuellen Trends und Innovationen.

4. Bestandsaufnahme

Nach den Erfahrungen aus der Krise ist die IDS der richtige Ort für eine Bestandsaufnahme und für mehr oder weniger große Feinjustierungen des eigenen Betriebs. Zahntechniker und Zahnärzte nutzen die Gelegenheit zu einem umfassenden Vergleich von Konzepten und Produkten. Auch bestimmen sie im Dialog wesentlich die Stoßrichtung zukünftiger Innovationen.

5. Haptisches Begreifen

Zahntechniker und Zahnärzte erleben auf der IDS alle Branchentrends hautnah. Das heißt: Sie sind auf der IDS als



Haptiker und Kinästheten unterwegs, sehen, begreifen, beurteilen. Natürlich vollzieht sich alles unter den Schutzverordnungen und den entsprechenden Vorgaben der Landesbehörden von Nordrhein-Westfalen. Doch in diesem Rahmen ist vieles möglich – was alles, das zeigt die IDS als Vorreiter!

6. Intelligentes Hygienekonzept

Die IDS 2021 setzt mit #B-SAFE-4BUSINESS Maßstäbe für ein sicheres Miteinander in den Hallen. Das Konzept umfasst unter anderem die intelligente Besucherführung über ein Indoor-Positioning-System mit zugehöriger App (eGuard). Dies schafft eine professionelle Sicherheit, in der Begegnung und Business wachsen können.

7. Viel Platz

Gänge und Knotenpunkte sind ebenso wie die Ruhe- und Gastronomie-zonen in allen Hallen großzügig ausgelegt, sodass die Beachtung des Mindestabstands kein Problem darstellt. Im Restaurantbereich kann sogar der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Der komfortable Austausch unter Kollegen oder im Team ist also auch dort möglich.

8. Vielfältiges Ticket

Die Eintrittskarte zur IDS ist diesmal nur online erhältlich – es gibt keine

Kassen vor Ort. Das Messticket gilt gleichzeitig auch als Fahrausweis für den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen. Um es freizuschalten ist es notwendig, digital nachzuweisen, ob man geimpft, negativ getestet oder genesen ist.

9. Kurze Wege

Die IDS in Köln ist eine Messe der kurzen Wege. Sie lässt sich mit Bussen, Bahnen und dem Flugzeug schnell erreichen. Eine internationale Messe mitten in Europa und für Besucher aus Deutschland

und Benelux direkt vor der eigenen Haustür!

10. Köln

Die IDS lässt die Dentalbranche aufatmen. Und nach einem intensiven Besuch der Messe lädt die Stadt Köln zu einem entspannenden Aufenthalt – ebenfalls mit allem, was unter den Schutzverordnungen und den entsprechenden Vorgaben der Landesbehörden von Nordrhein-Westfalen wieder möglich ist.

Quelle: IDS Cologne/Koelnmesse

„Die Welt und die Dentalwelt drehen sich weiter, trotz Pandemie, während der Pandemie und vor allem nach der Pandemie. Die Ampel für einen nachhaltigen Aufschwung steht jetzt auf Grün. Gerade in dieser Phase lohnt es sich für Zahnärzte, Zahntechniker und ihre Teams, sich zu orientieren und auf einer fundierten Grundlage Investitionsentscheidungen zu treffen. Ausgangsbasis ist die IDS 2021 vom 22. bis zum 25. September in Köln.“

Mark Stephan Pace
Vorstandsvorsitzender VDDI
(Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V.)

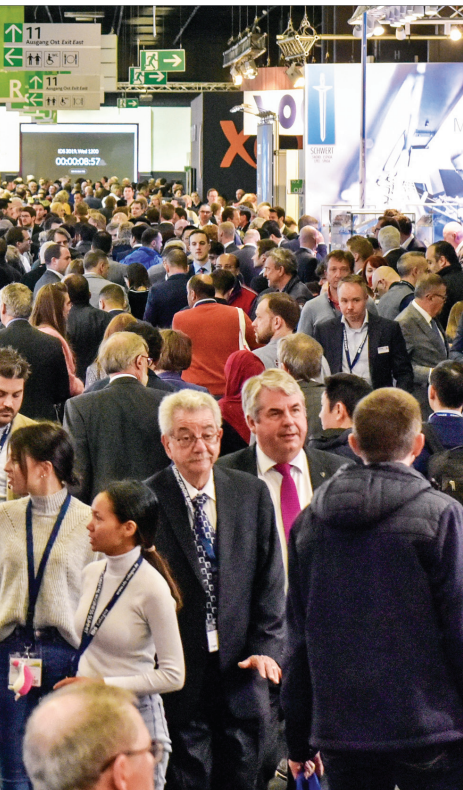
Die IDS (Internationale Dental-Schau) findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), und durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln.



Wir möchten auf der IDS 2021 den Schwerpunkt auf Lösungen zur interdisziplinären Zusammenarbeit von Labor und Praxis legen. Dabei werden die digitale Plattform AG.Live und die neue Produktfamilie Ceramill DRS (Direct Restoration Solution) im Mittelpunkt stehen. Mit diesen Lösungen erweitert Amann Girrbach den integrierten digitalen Workflow des Labors hin zum Zahnarzt und ermöglicht Laboren und Praxen im Team einen einfachen Einstieg in die Fertigung von Zahnersatz am selben Tag (Same Day Dentistry). Wir werden zudem einen attraktiven digitalen Auftritt für all diejenigen bereitstellen, die die IDS nicht besuchen können. In Deutschland wird es zudem die Möglichkeit geben, unseren IDS-Messeauftritt über einen Tourbus direkt vor die Haustür zu bringen.“

Dr. Wolfgang Reim, CEO, Amann Girrbach AG

Halle 3.2, Stand A010/B011



„Viel Raum für Gespräche bei gleicher Standgröße. Kommunikation steht bei uns immer im Mittelpunkt. Deshalb ist der Stand so gestaltet, dass wir in Ruhe Gespräche mit Interessenten und Kunden führen können und darüber hinaus allen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen gerecht werden. Vorgestellt wird mit dem neuen Argen



Equipment ein Inhouse-Konzept mit zwei Fräsmaschinen und passenden Argen-Materialpackages.“

Uwe Heermann, Geschäftsführer Argen Dental

Halle 10.1, Stand C020/D029



Infos zum Unternehmen

IDSconnect

Die digitale Plattform IDSconnect soll es Besuchenden ermöglichen, sich digital zu vernetzen und zu allen aktuellen Themen auf dem Laufenden bleiben können. Die Features können live erlebt oder nachträglich abgerufen werden. Inhalte sind Learning-Sessions, Online-Seminare, Unternehmens- und Produktpräsentationen.

„In Pandemiezeiten gehen wir davon aus, dass die IDS 2021 mehr eine nationale als internationale Messe sein wird. Das war für uns als deutsches Unternehmen kein hinreichender Grund für eine Absage, ganz im Gegenteil: Wir möchten Deutschland als Wirtschaftsstandort weiterhin stärken und die nationalen Labore und Praxen über unser umfassendes Produktportfolio mit neuen Materialien/Technologien informieren. Außerdem haben wir noch eine große Überraschung für die IDS vorbereitet, die nicht warten will!“

Dental Direkt GmbH



Infos zum Unternehmen

Halle 10.2, Stand N031



„Bei uns im Haus stand die Teilnahme an der IDS zu keinem Zeitpunkt in Frage. Wir wünschen uns das Vertrauen unserer Kunden in neue Technologien und Werkstoffe. Damit diese aber eine sichere Kauf-

entscheidung treffen können, sind wir es als Hersteller schuldig, unser maximales Engagement zu zeigen. Und das ist nun mal die Messepräsentation mit anschaulichen Vorführungen, Expertengesprächen und der Beantwortung offener Fragen. Jeder von uns weiß aus eigener Erfahrung, dass man nur abseits des Tagesgeschäfts Fantasie entwickeln und offen für neues sein kann. Wir haben im Jahr 2014 als erste begonnen, das 3D-Drucken flächendeckend in die Dentallabore einzuführen. Und auf dieser IDS 2021 zeigen wir dem Publikum, dass wir mit der nächsten Generation an 3D-Werkstoffen und -Druckern dem Dental- sowie Praxislabor weitere Möglichkeiten und Perspektiven eröffnen.“

Carsten Wilkesmann, Vorstand dentona AG

Halle 11.1, Stand H010/J019

FotoDent® biobased model

Unser erster grüner 3D Druck Kunststoff

FotoDent® biobased model ist ein lichthärtender Kunststoff, der zu 50 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Die Materialeigenschaften sind natürlich optimal auf die Modellproduktion (auch im Alignerworkflow) abgestimmt.

FotoDent® biobased model 385 nm
Für DLP-Drucker geeignet



- Geringere Belastung der Atmosphäre
- Frei von krebserregenden Stoffen
- Kürzere Reinigungszeiten

dentamid.dreve.de

Dreve